

52. *Holothuria glaberrima* sp. nov.

Taf. XVIII. Fig. 57—58.

Einfache Füsschen des Bauchs sehr zahlreich, Rückenfüsschen spärlich; der After von einem Papillenkranze umgeben. Die Kalkgebilde der Haut bestehen ausschliesslich in dünnen gekrümmten Stäbchen mit krausen Enden von 0,05 Mm. Länge und in eben so grossen x-förmigen Körpern (Fig. 58.). In den Füsschen finden sich neben den Endscheibchen keine Gebilde als die erwähnten. — Thier braunschwarz, auf dem Bauche bisweilen etwas lichter.

Eine Anzahl Exemplare von 8 Cm. Länge und $1\frac{1}{2}$ Cm. Dicke liegen mir vor. Der Kalkring ist gross, die Radialia über doppelt so gross als die Interradialia (Fig. 57.); die Tentakeldisken 7 Mm. breit. Am Stamme der feinverästelten Lungenbäume hängen viele braune, blinddarmförmige CUVIER'sche Schläuche. Ringcanal weit; POLI'sche Blase einfach; Stein canal frei (15 Mm. lang und 2 Mm. breit); Tentakelampullen sehr dick; Ampullen der Füsschen ragen deutlich in die Leibeshöhle vor.

Hayti, Bahama-Inseln, Panama (MG.—CM.).

Taf. XVIII.

57.



58.

